

II-1739 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 893/J

1984-07-10

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. GUGERBAUER, EIGRUBER  
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Verwendung von Perchloräthylen durch die  
Oberösterreichische Tierkörperverwertungsgesellschaft m.b.H.

Die Oberösterreichische Tierkörperverwendungsgesellschaft m.b.H. betreibt in Regau, Bezirk Vöcklabruck, eine Tierkörperverwertungsanstalt, in der als Lösungsmittel u.a. Perchloräthylen verwendet wird, dessen Nachweis im Grundwasser von Graz und Umgebung zum bisher größten Trinkwasserskandal in Österreich geführt hatte. In bezug auf die Verwendung von Perchloräthylen durch die Oberösterreichische Tierkörperverwertungsgesellschaft m.b.H. wird von örtlichen Bürgerinitiativen der begründete Verdacht geäußert, daß perchloräthylenhaltige Lösungen in der Vergangenheit direkt in die Ager eingeleitet wurden, und dies auch heute der Fall sei.

Angesichts dieser Tatsachen richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen bzw. den zuständigen Stellen bekannt, ob die Oberösterreichische Tierkörperverwertungsgesellschaft m.b.H. Perchloräthylen als Lösungsmittel verwendet?
2. Ist Ihnen bzw. den zuständigen Stellen bekannt, ob durch die Oberösterreichische Tierkörperverwertungsgesellschaft m.b.H. in der Vergangenheit perchloräthylenhaltige Lösungen direkt in die Ager eingeleitet wurden?

- 2 -

3. Ist Ihnen bzw. den zuständigen Stellen bekannt, ob derzeit durch die Oberösterreichische Tierkörperverwertungs-gesellschaft m.b.H. perchloräthylenhaltige Lösungen in die Ager eingeleitet werden?
4. Sind Sie bereit, im Ager-Vöckla-Bereich eine Untersuchung des Grundwassers auf Spuren von Perchloräthylen durchzuführen?

Wien, 1984-07-10